

Welche Formate ermöglichen eine wirksame Beteiligung von Migrantinnen und Migranten im kommunalen Kulturbereich?

Welche Funktion kommt ihnen auf dem Weg zu einem ‚neuen Wir‘ zu?

**Experten-Workshop im Rahmen des Projekts „Raus mit der Sprache!“
am 28./29.08.2015 im Internationalen Wissenschaftsforum Heidelberg (IWH)**

Tagungsprogramm

Freitag, 28. August 2015

12:00 Uhr Gemeinsamer Mittagsimbiss

13:00 Uhr Willkommen im IWH

Dr. Michaela Stoffels: Begrüßung und Einführung in das Projekt „Raus mit der Sprache!“

13:30 Uhr Impulse aus Wissenschaft, Kunst und Praxis

Dr. Manuela Bojadžijev: Aushandlungsprozesse auf dem Weg zum ‚neuen Wir‘

Sudabeh Mohafez: Was heißt kulturelle Teilhabe – eine künstlerische Sichtweise

Gabriela Schmitt: Ein Zwischenstand zu Partizipation im Kulturbetrieb

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Welche Formate im Kulturbereich von Ländern und Kommunen ermöglichen eine wirksame Beteiligung von Migrantinnen und Migranten?

Welche Funktion kommt ihnen auf dem Weg zu einem „neuen Wir“ zu?

- Ist-Stand und Möglichkeiten auf Länderebene

Tina Jerman: Kooperationen als Konstrukte beteiligungsorientierter Kunst- und Bildungsprojekte

Susanne Düwel: am Beispiel Nordrhein Westfalens

Heike Fliess: am Beispiel Niedersachsens

Zwischendurch: Kaffeepause

- Möglichkeiten und Herausforderungen der Kommunalen Verwaltung

Claudia Kokoschka, Dortmund: Am Anfang war das Handlungskonzept ..., jetzt brauchen wir neue Kommunikationsformen

Wolfgang Biller: Mannheim und das kommunale Handlungskonzept für interkulturelle Kulturarbeit

Dr. Susanne Asche: Karlsruhe auf dem Weg zu „Beteiligungsformaten auf Augenhöhe“ – wesentliche Schritte und Ausblick

Harald Müller: Vom Interkulturkonzept zum „Raum der Kulturen“ Neuss – rein in die Einrichtungen

18:30 Uhr Ende des ersten Tages

ab 19:30 Uhr gemeinsames Abendessen in der Heidelberger Kulturbrauerei

Samstag, 29. August 2015

09:00 Uhr Neue Formate und bestehende Netzwerke auf dem Weg zu mehr Kooperation und Partizipation – Teil 1

Boglárka Raiser: Theater-Bürgerjury – Beispiel für innovatives Beteiligungsformat aus Stuttgart

Kirsten Ben Haddou: Silent University Ruhr – Beispiele für kulturelle Teilhabe von Geflüchteten

10:00 Uhr Neue Formate und bestehende Netzwerke auf dem Weg zu mehr Kooperation und Partizipation – Teil 2

Dietmar Osses / Burkhard Kosminski / Meinhard Motzko / Steffen Wachter: Museen, Theater, Volkshochschulen, Bibliotheken – Wege in ein intensiveres „cross-over“

Zwischendurch: Kaffeepause

13:00 Uhr Ende und Ausblick

ab 13:30 Uhr Gemeinsamer Mittagsimbiss

Ansprechpartner im Projekt:

Dr. Michaela Stoffels
Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.
Obere Wilhelmstraße 32
53225 Bonn
Tel.: 0228/975 69-81
E-Mail: stoffels@dvv-vhs.de

Gabriela Schmitt
Arbeit und Leben DGB/VHS NW e.V.
Mintropstraße 20
40215 Düsseldorf
Tel.: 0211/938 00-22
E-Mail: schmitt@aulnrw.de

Gefördert durch:

